

Die Kollegin hies *Hajdu*.

In welcher Richtung die Uebertragung auch gehe, von mir auf den Patienten oder vom Patienten auf mich, müssen wir bei einem Erklärungsversuch von der Libido ausgehen. Bei dieser Gelegenheit werde ich mich jedoch nur auf Registrierung der Erscheinungen und Umstände beschränken, unter welchen dieselben entstehen. So viel muss ich jedoch hier vorausschicken, dass eine libidinöse Besetzung zur Entstehung notwendig ist und, wo keine Uebertragung in der Behandlung bestand, auch solche Erscheinungen kaum vorkamen.

Somit kann die Realität des Libidobegriffes und der Uebertragung eine neue Bestätigung gewinnen.

Wenn man neben diesen Phänomenen ähnliche Erscheinungen in Betracht zieht, die auch ausser der ärztlichen Praxis mit Fremden, Unbekannten vorkommen, so könnte man darauf schliessen, dass die Libido einen weiteren Wirkungskreis hat, als man aus dem Aktionskreise der Sinneswerkzeuge abzuschätzen gewohnt ist.

Ich werde einige Fälle mitteilen, die ausser dem Arzt-Patient-Verhältnis stehen.

*Fall 30.* Ich hatte eines Abends in einer mich verletzenden Angelegenheit an einen Herrn telephonierte und mich, durch das Benehmen dieses Herrn aufgeregt, dazu hinreissen lassen, das beleidigende Wort: bauerhaftes Vorgehen zu gebrauchen. Im Ungarischen ist dies eine schwere Beleidigung. Nachher bedauerte ich die Unbesonnenheit. Dabei dachte ich auch an die Möglichkeit, dass mir Unannehmlichkeiten daraus erwachsen könnten. An diesem Abend begegnete ich einem Freunde und, obzwar mich die Angelegenheit und hauptsächlich das Wort „Bauer“, das ich nicht benutzen hätte sollen, ständig mit den Gefühlen der Beschämung, des Bedauerns, Unbehagens und einer damals leichtverständlichen realen Angst beschäftigte, habe ich von der Angelegenheit nicht gesprochen. Mein Freund fing von seinem zwölfjährigen Sohne zu sprechen an und beklagte sich, dass er in der letzten Zeit öfters Angstzustände habe. Dann setzte er fort:

„Ich muss bekennen, dass ich in diesem Alter ebenfalls an Angstzuständen litt. Besonders überkam mich eine Angst, als ich aus unserem Hause“ — sie wohnten in der damaligen Waitznerstrasse — „herauskam und vom Dorfe Bauernwagen mit Schellen an den Pferden Paradeis brachten“ (*Paraszkocsik paradicsommal*). Bemerkenswert ist, dass das Wort, worüber ich mich so aufgeregt habe, — Bauer, ungarisch *paraszt* — im Satze des Freundes zweimal nachklingt: *paraszt-paradicson*.

In ganz fremder Umgebung ereignete sich folgender Fall:

*Fall 31.* Auf einer Reise von Wien nach Budapest nahm ich schon gegen Ende der Fahrt gelangweilt eine Wiener Zeitung zur Hand, um ein Kreuzworträtsel zu lösen. Inzwischen sprachen zwei fremde Herren im Abteil ziemlich laut über landwirtschaftliche Dinge. Ich kam bei dem Rätsel dazu, ein Wort mit sieben Buchstaben „eine griechische Göttin“ zu